

Geschäftszahl: 603311-3/1-2026

VERORDNUNG

vom 7. April 2026 über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Martin im Sulmtal (politischer Bezirk Deutschlandsberg)

Die Bildungsdirektion für Steiermark hat gemäß § 20 Abs. 1 Steiermärkisches Pflichtschulerhaltungsgesetz 2004, LGBl. Nr. 71/2004, in der geltenden Fassung verordnet:

§ 1

Der Schulsprengel der **Volksschule Sankt Martin im Sulmtal** umfasst:

die *Gemeinde Sankt Martin im Sulmtal* mit **Ausnahme**:

- der KG Gasselsdorf,
- der Häuser Nr. 1-32, 34-39 und 41-50 der KG Graschach,
- der KG Koppreinig,
- der Häuser Nr. 3, 12-48, 50-52, 67-73, 75, 81, 83-87, 91-93 und 95-98 der KG Oberhart,
- der Häuser Nr. 9, 27, 28, 47, 50, 54, 57 und 61 der KG Otternitz,
- der KG Pitschgauegg,
- der KG Tombach.

§ 2

Sprengelzugehörig sind auch alle zwischen den im § 1 angeführten Häusern liegenden, unverbauten Grundstücke, soweit sie nicht ausdrücklich zu einem angrenzenden Sprengel einer anderen Volksschule gehören.

§ 3

- (1) Diese Verordnung tritt gem. § 34 Abs. 1 Bildungsdirektionen-Einrichtungsgesetz, BGBl. I Nr. 138/2017, in der geltenden Fassung nach Ablauf des Tages der Kundmachung in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung, verlautbart in der Grazer Zeitung – Amtsblatt für die Steiermark, über die Festsetzung (Änderung) des Schulsprengels der Volksschule Sankt Martin im Sulmtal vom 3. Mai 2012 (Nr. 141/2012) außer Kraft.

Für die Bildungsdirektorin:
MMag.^a Eva Stuhlpfarrer

Elektronisch gefertigt